

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 86 (1979)

Heft: 8

Vorwort: Mit Vorsicht zu geniessen

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Vorsicht zu geniessen

Durch die noch vor Beginn der Sommerferien erlassene Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes wird amtlich bestätigt, dass regional konzentrierte Teile der schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie als wirtschaftlich bedroht einzustufen sind. Drei Landesregionen sind es, die zufolge ihrer einseitigen Ausrichtung auf Textil in ihrer wirtschaftlichen Lage derart kritisch taxiert wurden, dass sie unter den «örtlichen Anwendungsbereich des Bundesbeschlusses über Finanzierungsbeihilfen zugunsten wirtschaftlich bedrohter Regionen» gestellt werden: das Glarner Hinterland, das untere Toggenburg und das leventinische Biasca mit Umgebung.

Zur gleichen Zeit wird lauthals (mit Stolz?) verkündet, dass die Schweiz die Rangliste der Länder mit dem höchsten Brutto-sozialprodukt pro Kopf anführe und damit sogar das märchenhaft reiche Kuwait auf den zweiten Platz verweise.

Ich erinnere mich: das Sozialprodukt entspricht der Wertschöpfung aller Produktionsstufen einer Volkswirtschaft.

Strukturen, Vorgaben, Feststellungen, Meinungen – Fragen über Fragen; denn: auch die zitierten wirtschaftlich unterentwickelten Textilregionen haben zu diesem schweizerischen Weltrekordresultat beigetragen.

Und gleichwohl . . . ? Ja, aber . . . Wieso eigentlich . . . ?

Anton U. Trinkler